

Zürich, 1.6.2014

Gemeinsame Medienmitteilung der IG saubere Umwelt (IGSU) und der Gemeinde Wohlen

Sensibilisierungskampagne gegen Littering und für eine saubere Schweiz

Junge Littering-Botschafter in Wohlen

In der warmen Jahreszeit hält sich die Bevölkerung vermehrt draussen auf. Dabei wird Abfall leider oft achtlos auf den Boden geworfen oder liegengelassen (Littering). Deshalb stehen in Wohlen ab dieser Woche motivierte Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz. Sie sprechen Passantinnen und Passanten direkt an, um diese auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern.

Viel zu oft werden im Unterwegskonsum Abfälle einfach liegengelassen oder auf den Boden geworfen. Die IGSU stemmt sich gegen dieses Verhalten und setzt in Wohlen am 2. und 3. Juni Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter ein. Dabei handelt es sich um junge, motivierte Studenten und Umweltinteressierte, die mit Recyclingmobilen auf vielbesuchten Plätzen und Strassen wie etwa der Bahnhofstrasse oder Badi unterwegs sind und Passantinnen und Passanten auf die Littering-Problematik ansprechen. Ausserdem werden sie in der Schule Junkholz einen Workshop zum Thema Littering durchführen.

Für Peter Eberhart, Leiter Umwelt und Energie der Gemeinde Wohlen, ist das IGSU-Angebot hochwillkommen. «Für uns ist die Sensibilisierung der Bevölkerung ein wichtiges Puzzlestück im Massnahmenkatalog gegen Littering. Durch ihr lockeres, sympathisches Auftreten kommen die IGSU-Botschafter-Teams gerade bei Jugendlichen viel besser an als offizielle Gemeindevertreter. Zudem sprechen sie nicht mit erhobenem Mahnfinger, sondern sensibilisieren für die Problematik und regen ihre Gesprächspartner zum Nachdenken über das eigene Verhalten an.»

In über 40 Städten und Gemeinden präsent

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Verlaufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. «Aufgrund des positiven Echos haben wir die Zahl der Botschafter-Einsätze jedes Jahr kontinuierlich gesteigert», sagt Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU. «In diesem Sommer besuchen die Botschafter-Teams schweizweit über 40 Städte und Gemeinden wie beispielsweise St. Gallen, Schwyz, Bern, Locarno, Lausanne oder Nyon.»

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und recycelbaren Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterrichtsunterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos heruntergeladen werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt sie am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 ihren zweiten nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen.

Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

Medienkontakt:

- *Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGsu, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86*
- *Yves Gärtner, Projektleiter IGsu Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78*
- *Einsatzplan der IGsu-Botschafterinnen und -Botschafter: <http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2014/>*
- *Peter Eberhart, Gemeinde Wohlen, Leiter Umwelt und Energie, Telefon 056 619 92 27, eberhart.peter@wohlen.ch*

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGsu ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IGsu am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Desweiteren bietet die IGsu über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IGsu bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Swiss Cigarette, 20Minuten, Blick am Abend, McDonald's, Migros, Coop sowie International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.



Legende zum Bild:

Das IGsu-Botschafter-Team on tour. Passantinnen und Passanten werden während der wärmeren Jahreszeit für das Littering-Problem sensibilisiert.